



Sauber unterwegs

Die E-Mobilität entwickelt sich in Wittenberge weiter

WITTENBERGE. E-Mobilität liegt der Stadtwerke Wittenberge GmbH sehr am Herzen. Im gesamten Stadtgebiet stehen deshalb nicht nur Normalladesäulen für E-Autos zur Verfügung, sondern seit diesem Jahr auch ein sogenannter Hypercharger mit zwei Ladepunkten auf dem Wittenberger Markt (Friedrich-Ebert-Straße) ersetzt eine in die Jahre gekommene Schnelladesäule. Auch für E-Bikes wurde die Möglichkeit des öffentlichen Ladens geschaffen. „Wir unterstützen und fördern die Entwicklung der E-Mobilität in der Prignitz“ sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Lutz Kähler. „Zudem fließt hier Ökostrom, wodurch die Nutzer noch „sauber“ unterwegs sind“.

Aktuell können in Wittenberge an drei öffentlichen Standorten Elektroautos geladen werden. In der Perleberger Straße, vor der Prignitzer

Badewelt sowie auf dem Kirchplatz ist das Laden an Normalladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten à 22 kW möglich. Der neue Hypercharger mit zwei Ladepunkten auf dem Wittenberger Markt (Friedrich-Ebert-Straße) ersetzt eine in die Jahre gekommene Schnelladesäule. Hier ist es nun möglich, E-Autos mit einer Leistung von bis zu 150 kW zu laden. Somit benötigt man, je nach Fahrzeugtyp, für die Beladung weniger als eine Stunde. Die Abrechnung ist an allen Ladesäulen der Stadtwerke bargeldlos möglich: über die E-Ladekarte der Stadtwerke, per Paypal oder mit Ladekarten anderer Anbieter.

Damit nicht nur Fahrer eines E-Autos von der Erweiterung des Wittenberger E-Mobilität-

konzeptes profitieren, wurden zum Jahresbeginn drei E-Bike-Ladeschränke errichtet. Touristen und Alltagsfahrer können ihr E-Bike so bequem unterwegs laden. Die Standorte sind so gewählt, dass besonders Radler entlang des Elberadweges dazu eingeladen werden, während der Ladezeit die Innenstadt zu besuchen. Daher befinden sich die E-Bike-Ladeschränke in der verlängerten Bahnstraße vor der Kreismusikschule, neben der Touristinformation auf dem Marktplatz sowie in der Nähe des Bahnhofes vor dem Rewe-Markt.

Errichtet wurden die Ladeschränke in einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Wittenberge und der Stadtwerke Wittenberge GmbH; gefördert werden sie durch das Pro-

gramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“, bei dem der Bund ausgewählte Städte und Gemeinden bei der anspruchsvollen Aufgabe unterstützt, attraktive und zukunftsfähige Zentren zu entwickeln und zu erhalten. Betreiber der Ladestationen bleibt die Stadtwerke Wittenberge GmbH, die den Service für E-Bike-Fahrer kostenlos anbietet und somit einen weiteren Beitrag zur Förderung der umweltfreundlichen Mobilität in Wittenberge leistet.

„Beim Thema E-Ladesäulen waren die Stadtwerke Wittenberge in der Vergangenheit Vorreiter. Die Entwicklung zeigt, dass die Entscheidung richtig war, denn der Bedarf steigt. Wir als Stadt freuen uns, mit den Stadtwerken bei diesem Thema einen Part-

ner an der Seite zu haben. Das gilt auch für die neuen Ladesäulen für E-Bikes. Wittenberge ist traditionell eine Stadt der Fahrradfahrer und erfreut sich durch die Lage am Elberadweg jährlich auch vieler Radtouristen. Das neue Angebot trägt dem Rechnung“, bestätigt Bürgermeister Oliver Hermann. Die E-Bike-Ladeschränke haben an jedem Standort drei Fächer, in denen sich die Akkus über eine integrierte Steckdose aufladen lassen. Gleichzeitig bieten sie Platz, um Helm oder Rucksack zu verstauen. Die Türen lassen sich mittels Pin-Eingabe verriegeln und auch wieder öffnen. Der vierstellige Pin ist vom Nutzer frei wählbar. Erst nach dem Verschließen der Tür beginnt der kostenlose Ladevorgang. dre

Auftritt in der estnischen Botschaft

Lotte Lehmann Akademie gestaltet Auftakt zum „Deutschen Frühling in Estland 2024“ musikalisch

PERLEBERG. Auf Einladung hat die Rolandstadt Perleberg das Land Brandenburg bei der Auftaktveranstaltung von „Saksa Kevad 2024/Deutscher Frühling in Estland 2024“ in der estnischen Botschaft musikalisch vertreten. Der „Deutsche Frühling“ („Saksa Kevad“ auf estnisch) ist eine Veranstaltungsreihe in Estland, die von Kulturevents bis hin zur Präsentation Deutschlands als Forschungs- und Wirtschaftsstandort reicht und jedes Jahr ein deutsches Bundesland in den Fokus stellt. Die Veranstaltung bildet den Startpunkt der vielfältigen Aktivitäten des Landes Brandenburg als diesjähriges Partnerland des „Saksa Kevad 2024“. Gewidmet ist sie dem 300. Geburtstag Immanuel Kants, dem preußisch-baltischen Philosophen.

Bürgermeister Axel Schmidt geht auch in seinem Grußwort auf Immanuel Kant ein, bezeichnete ihn als „einen, wenn nicht den Wegbereiter der europäischen Aufklärung“. Anschließend überreichte er der Bot-

schafterin der Republik Estland, Marika Linntam, ein historisches Porträt des Philosophen. Umrahmt wird die Veranstaltung von musikalischen Botschaftern der Rolandstadt Perleberg.

Milena Krauss (Sopran), Angelo Raciti (Tenor) und Scott Curry (Klavier) präsentieren die Lotte Lehmann Sommerakademie mit Werken von August Heinrich von Weyrauch, Heino Eller, Giacomo Puccini, Julius Otto Grimm, Eduard Tublin, Arvo Pärt und Kurt Weil. Die Lotte Lehmann Akademie wird die Rolandstadt Perleberg und das Land Brandenburg mit zwei Konzerten in Tallinn und Tartu, der europäischen Kulturhauptstadt 2024, repräsentieren.

Marika Linntam und Jobst-Hinrich Ubbelohde, Europa-Staatssekretär im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, zeigen sich begeistert von der musikalischen Vorstellung. „Wir freuen uns, dass die jahrelange Arbeit der Dozenten und der gesamten Stadt Früchte tragen, die Lotte Lehmann Akademie und somit im weitesten Sinne auch die Rolandstadt Perleberg die musikalischen Botschafter des Landes Brandenburg in Estland sein werden“, so Bürgermeister Axel Schmidt nach dem Empfang in der estnischen Botschaft. dre



Bürgermeister Axel Schmidt überreicht der estnischen Botschafterin Marika Linntam ein historisches Porträt des Philosophen Immanuel Kant. Foto: Rolandstadt Perleberg

WEISST DU, WIE VIELE JYSK-STORES ES IN DEUTSCHLAND GIBT?

Vor 40 Jahren eröffnete unser Unternehmensgründer, der dänische Kaufmann Lars Larsen, sein erstes Geschäft in Deutschland. Seitdem ist JYSK zu einem führenden Anbieter für „Scandinavian Sleeping & Living“ geworden.

Wir sind immer in deiner Nähe

Einen unserer über 950 Stores erreichst du in maximal 20 Minuten Fahrtzeit. Dort erwartet dich ein skandinavisch inspiriertes Ambiente und ein Sortiment von rund 3.000 Artikeln. Mit immer neuen Produkten und großartigen Angeboten.

Was wir dir dort nicht zeigen können, findest du in unserem Online-Shop unter [JYSK.de](https://www.jysk.de), wo wir weitere über 800 „Online only“-Produkte für dich vorrätig haben.

Wir bieten dir Kompetenz und Service

Eine Top-Beratung ist das Wichtigste für uns, damit dein Besuch bei JYSK eine großartige skandinavische Erfahrung wird. Unsere Mitarbeiter sind erstklassig ausgebildet und helfen dir, die Produkte zu finden, die zu deinen Wünschen und Bedürfnissen passen.

Mit genau dem Service, den du brauchst. Beispielsweise 100 Tage Probeliegen auf vielen Matratzen für 100% Vertrauen oder „Click & Collect“ zur Abholung deiner Bestellung in 30 Minuten.

Wir sind immer für dich da – samt telefonischer Schlafberatung

Mit unserem Customer Service kannst du in Echtzeit, über Messenger oder Whatsapp chatten und uns natürlich unter +49 (0) 4630 975-579 anrufen. Wir bieten dir zu Matratzen, Bettdecken, Möbeln und Kopfkissen sogar eine telefonische Schlafberatung an.

Erfahre mehr unter [jysk.de](https://www.jysk.de)

Wir sehen uns bei JYSK – oder wie man in Dänemark sagt: „Vi ses!“

Feiere jetzt mit uns
„40 Jahre JYSK
Deutschland“
mit großartigen
Angeboten!

JYSK
Scandinavian Sleeping & Living